



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION RASTATT/BADEN-BADEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

29.07.2010

 Medieninfo der Polizeidirektion Rastatt/Baden-Baden

Nachtrag zum Brand in Baden-Baden

Baden-Baden – Nach derzeitigem Sachstand der Polizei wurde der Brand am Mittwochnachmittag in einer Wohnung in der Industriestraße von einem 53-jährigen Bewohner mit großer Wahrscheinlichkeit fahrlässig verursacht. Dieser war aus dem Fenster ins Freie gesprungen und hatte sich dabei verletzt. Anschließend wurde der Mann zur weiteren Behandlung vom DRK in eine Klinik verbracht. Ein weiterer Bewohner war mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ebenfalls in eine Klinik verbracht worden, wo er nach ambulanter Behandlung wieder entlassen wurde. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 10.000 Euro geschätzt. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern an.

Diebstahl aus Geschäft

Bühl – Vermutlich während den Geschäftszeiten legte ein bislang unbekannter Täter einen Fenstergriff in einem Treppenhaus eines Bürogebäudes in der Mühlenstraße um, so dass dieser in der Nacht zum Mittwoch durch Aufdrücken eines Fensters in das Gebäude einsteigen konnte. Im Gebäude wurde eine Tür eingetreten und Mobiliar gewaltsam geöffnet. Gestohlen wurde aufgefundenes Bargeld. Hinweise an das Polizeirevier Bühl, Tel. 07223/99097-0.

Zwei Aggressoren beschäftigen die Polizei

Rastatt – Zwei Aggressoren sorgten im Laufe des Mittwochs für erhebliche Einsatzmaßnahmen des Polizeireviers. Gegen 12.40 Uhr hatte ein 47-jähriger unter Alkoholeinfluss stehender Mann in der Kaiserstraße einen Leiter eines Einkaufsmarktes sowie einen Mann, der ihm helfen wollte, verbal und mit abgeschlagenen Bierflaschen massiv bedroht. Im Rahmen dieser Auseinandersetzung wurde der Helfer von einer abgebrochenen Flasche im Gesicht getroffen und verletzt. Etliche Passanten und Kunden vor dem Geschäft gerieten durch das Verhalten des Aggressors in Panik. Unbeteiligte wurden jedoch nach bisherigem Kenntnisstand nicht verletzt. Von den eintreffenden Polizeibeamten konnte der Proband durch Anwendung einfacher, körperlicher Gewalt vorläufig festgenommen und anschließend im Gewahrsam der Polizei untergebracht werden.

Am Mittwochabend gegen 20.30 Uhr wurde durch Passanten gemeldet, dass in der Bahnhofstraße ein Mann sich mit der Bevölkerung anlegen würde und es zu Pöbeleien gekommen sei. Bei Überprüfung der Situation konnten zu diesem Zeitpunkt keine strafbaren Handlungen festgestellt werden, weshalb der 30-jährige Mann aufgefordert wurde, nach Hause zu gehen. Gegen 21.00 Uhr ging dann ein erneuter Anruf auf diese Person ein, die jetzt aus dem Wohnanwesen in der Bahnhofstraße Flaschen und andere Gegenstände in den Innenhof warf, so dass dadurch eine Gefahr für Passanten bestand. Zudem fühlten sich Anwohner bedroht, da der Aggressor mit einer Eisenstange bewaffnet durch das Anwesen lief. Bei der Anfahrt durch die Polizei wurde mitgeteilt, dass der Aggressor nun auf das Dach gestiegen wäre. Beim Eintreffen der Polizei befand sich der Proband wieder in seiner Wohnung, wo er sich schließlich ohne Widerstand von der Polizei festnehmen ließ. Nach einer ärztlichen Untersuchung auf dem Polizeirevier wurde der Mann aufgrund seines psychischen Zustandes in eine Klinik eingeliefert.

Zwei Pkw-Aufbrüche

Bischweier – Ein grauer Pkw Mercedes wurde in der Nacht zum Donnerstag, zwischen 23.00 Uhr und 07.00 Uhr, in der Straße An der Ziegelei aufgebrochen. Aus dem Fahrzeug wurden Gegenstände und ein Geldbeutel samt Inhalt im Wert von ca. 200 Euro gestohlen. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich auf rd. 1.500 Euro.

Ebenfalls in der Nacht zum Donnerstag, zwischen 21.00 Uhr und 06.30 Uhr, wurde in der Gartenstraße nach Einschlagen einer Scheibe ein schwarzer Pkw VW Golf geöffnet. Aus diesem Fahrzeug wurde ein Geldbeutel mit Bargeld und Papieren gestohlen. Hinweise an das Polizeirevier Rastatt, Tel. 07222/761-0.

Fehler beim Abbiegen

Bietigheim – Ein 22-jähriger Pkw-Lenker war am Mittwochabend gegen 22.30 Uhr auf der B 36 neu in Fahrtrichtung Karlsruhe unterwegs. Beim Abbiegen nach links an der Ausfahrt Bietigheim Süd übersah er einen entgegenkommenden Pkw, so dass es zur Kollision der beiden Fahrzeuge kam. Der Pkw des Verursachers wurde durch den Aufprall auf eine Verkehrsinsel geschleudert und beschädigte dort ein aufgestelltes Verkehrszeichen. Die 22-jährige Pkw-Lenkerin im Geschädigtenfahrzeug wurde beim Unfall schwer verletzt. Diese wurde vom DRK vor Ort versorgt und anschließend zur weiteren Behandlung in eine Klinik nach Karlsruhe verbracht. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf ca. 10.000 Euro. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

Pkw-Aufbruch

Durmertsheim – Auf rd. 4.000 Euro beläuft sich ein Diebstahlschaden nach einem Aufbruch eines Pkw Daimler Benz in der Nacht zum Donnerstag, zwischen 21.00 Uhr und 08.00 Uhr, im Palestrinaweg. Nach Einschlagen eines Seitenfensters wurden aus dem Fahrzeug ein Aktenkoffer mit Papieren und eine Audioanlage, bestehend aus Radio, CD und Navigation sowie eine Bluetooth-Einrichtung für das Handy gestohlen. Hinweise an den Polizeiposten Durmertsheim, Tel. 07245/5090.

Fahrer unter Drogeneinfluss

Forbach – Bei der Kontrolle eines 35-jährigen Pkw-Lenkers am Mittwochabend gegen 21.40 Uhr auf der B 462 bei der Abfahrt nach Langenbrand ergaben sich Verdachtsmomente auf den Einfluss von Drogen. Ein durchgeführter Test verlief positiv, weshalb die Weiterfahrt untersagt und die weiteren polizeilichen Maßnahmen getroffen wurden. Strafanzeige wird nach Abschluss der Ermittlungen erstattet.

Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot

Forbach – Ein 69-jähriger Wohnmobilfahrer war am Mittwochabend gegen 20.20 Uhr auf der B 462 von Forbach kommend in Richtung Raumünzach unterwegs. Bei der dortigen Baustelle mit einseitiger Verkehrsführung fuhr der Wohnmobilenker bei Grünlicht in den Baustellenbereich, missachtete jedoch nach Ende der Baustelle das Rechtsfahrgebot, wodurch es zu einer seitlichen Kollision mit einem entgegenkommenden Pkw kam. Dieser wurde auf der Fahrerseite vom Wohnmobil gestreift und durch den Aufprall durch eine Leitplanke noch an der rechten Seite beschädigt. Beim Unfallgeschehen entstand ein Sachschaden in Höhe von insgesamt 10.000 Euro. Gegen den Verursacher wurde Anzeige erstattet.